

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Des Einzelunternehmens Frau Seelenwunder, Inhaberin Yvonne Ketelsen

1. Geltungsbereich:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen von Frau Seelenwunder, insbesondere für offene Stunden (definiert als Yogaeinheit mit Voranmeldung, veröffentlicht in Form eines Stundenplans), Privatstunden und Workshops, Retreats und Events. Mit der Teilnahme an einer der genannten Dienstleistungen, akzeptiert der/die Kunde/in die nachstehenden Geschäftsbedingungen.

2. Nutzungsrecht:

a) Der/die Kunde/in ist berechtigt jeweils 15 Minuten vor, sowie 15 Minuten nach Beendigung der Stunden/Workshops die angemieteten Räumlichkeiten von Frau Seelenwunder zum Umziehen zu nutzen. Der/Die Kunde/in ist verpflichtet sich auf Anfrage von Frau Seelenwunder auszuweisen, widrigenfalls ihm/ihr die Nutzung untersagt werden kann.

b) Dem/Der Kunden/in stehen grundsätzlich alle Leistungen von Frau Seelenwunder offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht. Für Workshops, Retreats, Events und offene Yogaeinheiten gelten begrenzte Teilnehmerzahlen.

c) Eine Teilnahme an Yogaeinheiten und Workshops ist nur möglich, wenn der/die Kunde/in pünktlich zur angegebenen Anfangszeit im Studio erscheint. Nach Beginn kann aus organisatorischen Gründen und aus Rücksicht auf andere Teilnehmer niemand mehr eingelassen werden.

d) Während einer Stunde ist absolute Ruhe einzuhalten und jegliche Störung, insbesondere durch Geräte, zu vermeiden. Der/Die Kunde/in hat sich an die diese Regeln im Interesse aller Teilnehmer präzisierenden Weisungen von Yvonne Ketelsen by Frau Seelenwunder zu halten. Bei groben Verstößen des/der Kunden/in gegen diese allgemeine Bedingungen und diesen entsprechenden Weisungen, wie z.B. Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexuelle Belästigungen, Diebstahl, mangelnder Hygiene etc. kann der Zutritt schon beim ersten Verstoß unter Verfall bestehender Mehrfachkarten verwehrt werden, ohne dass dies zu einer Rückerstattungspflicht führen würde..

3. Vertragsarten und Konditionen

Der/Die Kunde/in kann aus den nachfolgenden Angeboten wählen:

Einzelkarte: Berechtigt zur Teilnahme an einer einzelnen Yoga-Unterrichtseinheit.

10-er Karte (nur in Traventhal): Berechtigt zur Teilnahme an zehn regulären Yogaeinheiten / Yogaklassen.

Die 10er-Karten können nicht verlängert oder in bar abgelöst werden. 10er-Karten oder gebuchte Einzelkurse/Drop-In können nicht übertragen werden. Die 10er-Karten haben eine Gültigkeit von 5 Monaten. Die Gültigkeitsdauer der 10-er Karten ist verbindlich und kann nicht verlängert werden.

Workshop/Yoga-Special/Event: Berechtigt zur Teilnahme an einem Workshop/Yoga-Special/Event.

b) Preise und Zahlung:

Mit der Anmeldung zu einem Kurs, Workshop, Event, Retreat oder Yoga-Special verpflichtet sich die/der Teilnehmerin zur Zahlung der ausgeschriebenen Gebühr. Die Zahlung erfolgt beim Kauf des jeweiligen Tickets/10er-Karte, entweder in bar, oder Überweisung. Frau Seelenwunder behält sich vor die Preise zu ändern.

c) Begrenzte Teilnehmerzahl/Stundenplanänderungen:

Die angemieteten Räume von Frau Seelenwunder haben eine begrenzte Teilnehmerkapazität. Bei hoher Teilnehmerzahl kann ein Platz in einer bestimmten Yogaklasse daher nicht garantiert werden. Der/die Kunde/in ist gehalten rechtzeitig vor jeder Stunde zu buchen. Die Teilnehmer/innen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.

Kurzfristige Absagen von Yogakursen aus besonderem Anlass berechtigen den/die Kunden/in nicht zu einem Preisnachlass, sofern der Stundenplan von Frau Seelenwunder im Wesentlichen eingehalten wird und damit der/die Kunde/in die Möglichkeit hat auf andere offene Yogaeinheit auszuweichen. Gleiches gilt bezüglich der Änderung eines Stundenplans, die im allgemeinen Ermessen von Frau Seelenwunder erfolgt. In den Sommermonaten ist der Stundenplan aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl eingeschränkt.

5. Stornobedingungen

Stornierungsbedingungen für Teilnehmer:

Die Anmeldung für Yoga in Traventhal ist verbindlich. Der Kurs kann bis zu 12 Stunden vorher kostenfrei storniert werden. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht mehr möglich und der Betrag kann nicht zurück erstattet werden.

Die Anmeldung für Yin Yoga Online & Workshops ist verbindlich. Stornierungen sind nicht möglich und der Betrag kann nicht zurück erstattet werden. Du bekommst eine Aufzeichnung der Stunde zugesendet. So kannst du es dir danach jederzeit anschauen & mitmachen.

Die Anmeldung für Personal Balance Yoga ist verbindlich. Die Stunde kann bis zu 24 Stunden vorher kostenfrei storniert werden. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht mehr möglich und der Betrag kann nicht zurück erstattet werden.

6. Haftung von Frau Seelenwunder

Der/Die Kunde/in wird darauf hingewiesen, dass es in den Räumlichkeiten von Frau Seelenwunder keine verschließbaren Spinde gibt. Mitgebrachte Gegenstände sind unbeaufsichtigt. Allenfalls mitgebrachte Wertsachen sind in den Kursraum mitzunehmen. Soweit nicht eine Beteiligung von Yoga Frau Seelenwunder nachgewiesen wird, wird eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld ausgeschlossen.

Die Inanspruchnahme von Leistungen von Frau Seelenwunder erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Frau Seelenwunder haftet nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von Kunden. Auch für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet Frau Seelenwunder nicht. Es wird diesbezüglich auf Punkt 7 verwiesen.

Die Haftung von Frau Seelenwunder für Vermögens- und Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern durch Frau Seelenwunder und keine Schäden durch die Verletzung vertraglicher Hauptpflichten verursacht wurden.

7. Gesundheitszustand der Kunden/innen

Jede/r Kundin/e erklärt mit dem Erwerb einer 10er-Karte oder Anmeldung an einem Workshop, Kurs oder Event verbindlich, dass sie/er physisch gesund und psychisch stabil und den körperlichen und geistigen Anforderungen gewachsen ist und nur in einem solchen Zustand an Yogaeinheiten, Events oder Workshops teilnehmen werden. Die Teilnahme an Yogaeinheiten, Events oder Workshops unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten ist nicht gestattet.

Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Frau Seelenwunder ist berechtigt, ohne dass dies eine Verpflichtung zur Prüfung oder eine Haftung für die Entscheidung auslösen würde, nach eigener Einschätzung des Gesundheitszustandes dem Kunden die Ausübung von Yogaeinheiten zu verwehren. Der/die Kunde/in versichert mit seiner/ihrer Teilnahme, dass sie/er an keiner ansteckenden Krankheit leidet und dass den auszuführenden Yogaübungen keine medizinischen Gründe entgegenstehen. Im Zweifelsfall ist ein Arzt zu konsultieren. Chronische Erkrankungen und andere körperliche oder psychische Leiden die andere Teilnehmer/innen in ihrer Yogapraxis beeinflussen oder diese gefährden könnten, sind den Kursleitern jeweils vor Stundenbeginn mitzuteilen. Im Fall einer Schwangerschaft ist vor Teilnahme durch die Kundin eine ärztliche Freigabe einzuholen.

8. Datenschutzbestimmungen

Daten des/der Kunden/in werden zum Zweck der Vertragserfüllung eventuell für eigene Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der/Die Kunde/in ist damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im EDV-System von Frau Seelenwunder für die Dauer von maximal 10 Jahren nach dem letzten Besuch im Studio gespeichert werden. Alle Angaben werden gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt.

10. Sonstiges

Es bestehen keine Nebenabreden zu diesen AGB. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform ebenso ein Abgeben von Änderungen. Sollte einzelne Klauseln der vorliegenden AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln und der Vertrag bleibt im Grundsatz bestehen, wobei die unwirksame Klausel durch eine Klausel ersetzt wird, die dem Zweck der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Schriftlichkeitserfordernis wird durch eine Übermittlung als Email gewahrt. Sofern der/die Kunde eine Emailadresse bekanntgegeben hat, können alle Nachrichten zwischen den Vertragsparteien durch Email erfolgen.